

Anlage 01 zur Drucksache: 00154/2012/BV

**Nachtragshaushaltsplan
der rechtsfähigen**

Theater- und Orchesterstiftung Heidelberg

für das Haushaltsjahr 2012

Der Nachtragshaushaltsplan 2012 der **Theater- und Orchesterstiftung** wird wie folgt festgesetzt:

	Plan bisher €	Erhöhung um €	Verminderung um €	Plan neu €
1. Ergebnishaushalt				
1.1 Ordentliche Erträge	1.312.000	32.600		1.344.600
1.2 Ordentliche Aufwendungen	1.631.000	19.700		1.650.700
1.3 Ordentliches Ergebnis	-319.000	12.900		-306.100
1.4 Veranschlagtes Gesamtergebnis	-319.000	12.900		-306.100
2. Finanzhaushalt				
2.1 Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.312.000	32.600		1.344.600
2.2 Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.223.000	10.000		1.233.000
2.3 Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	89.000	22.600		111.600
2.4 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	7.475.000			7.475.000
2.5 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	11.519.000	6.450.000		17.969.000
2.6 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-4.044.000	-6.450.000		-10.494.000
2.7 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-3.955.000	-6.427.400		-10.382.400
2.8 Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	3.500.000	5.480.000		8.980.000
2.9 Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	297.000			297.000
2.10 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	3.203.000	5.480.000		8.683.000
2.11 Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts	-752.000	-947.400		-1.699.400
nachrichtlich:				
Voraussichtlicher Kassenbestand am 31.12.	31.400			50.000
3. Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen von	0			0
4. Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen (Kreditermächtigung) von	3.500.000	5.480.000		8.980.000
5. Höchstbetrag der Kassenkredite	3.000.000	1.000.000		4.000.000

Vorbericht

Allgemeines

Der Haupt- und Finanzausschuss des Gemeinderates der Stadt Heidelberg hat am 08.12.2010 als zuständiges Organ den Haushaltsplan der Theater- und Orchesterstiftung Heidelberg für die Jahre 2011 und 2012 beschlossen. Das Regierungspräsidium Karlsruhe hat mit Erlass vom 17.01.2011 (Nr.14-0564.2) die Gesetzmäßigkeit des Beschlusses bestätigt. Der Haushaltsplan wurde im Heidelberger Amtsanzeiger vom 02.02.2011 öffentlich bekannt gemacht und in der Zeit vom 10.02.2011 bis einschließlich 18.02.2011 öffentlich ausgelegt.

Am 25.11.2008 wurde der Theater- und Orchesterstiftung Heidelberg die Ausführungsgenehmigung zur Sanierung des Theaters zu Gesamtkosten in Höhe von 52,9 Mio. € (44,8 Mio. € netto) erteilt. Über die notwendige Erhöhung des Projektbudgets in Höhe von 4,05 Mio. € (3,4 Mio. € netto) wurde der Haupt- und Finanzausschuss als zuständiges Stiftungsorgan am 30.11 informiert und ein Nachtragshaushalt 2012 angekündigt.

Bis zur Aufstellung des Nachtragshaushalts wurden weitere, bisher nicht bekannte Nachtragsforderungen von Unternehmen vorgelegt, die eine Kostenfortschreibung auf ein Gesamtbudget von 59,8 Mio. € (50,2 Mio. € netto) erforderlich machen.

Ende Mai 2012 ist die Übergabe an den Nutzer und der Beginn des Probenbetriebes vorgesehen. Die Wiedereröffnung wird im Herbst 2012 mit Beginn der Spielzeit 2012/2013 stattfinden.

Zukünftig soll die Verwaltung und Unterhaltung aller Theatergebäude in einer Hand liegen. Die Stadt Heidelberg wird daher die Spielstätten „Zwinger 1“ und „Zwinger 3“ auf die Stiftung übertragen. Die Übertragung soll zum 01.09.2012 erfolgen. Die Finanzierung erfolgt aus dem Stiftungskapital (Umschichtung von Geld- in Grundvermögen). Die bisher durch die Vermögensverwaltung erzielte Verzinsung wird durch einen kalkulatorischen Zins auf den Buchwert ersetzt, der Teil der Miete wird.

Der Höchstbetrag der Kassenkredite muss um 1 Mio. € auf 4 Mio. € erhöht werden, weil ein Bausparvertrag, der zur Sicherung günstiger Darlehenszinsen abgeschlossen wurde, vermutlich später als bei Planaufstellung erwartet zugeteilt und somit auch das Bausparguthaben über rund 1 Mio. € später zurückfließen wird.

Ergebnishaushalt

	Plan bisher 2012 €	Erhöhung um 2012 €	Verminderung um 2012 €	Plan neu 2012 €
Pacht von Stadt	992.000	32.600		1.024.600
Zinserträge	320.000			320.000
Sonstige ordentliche Erträge				
Ordentliche Erträge	1.312.000	32.600		1.344.600
Geschäftsaufwendungen	112.000			112.000
Bauunterhaltung		10.000		10.000
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.111.000			1.111.000
Bilanzielle Abschreibungen	408.000	9.700		417.700
Ordentliche Aufwendungen	1.631.000	19.700		1.650.700
Ordentliches Ergebnis	-319.000	12.900		-306.100

Erläuterungen der Veränderungen

Pacht von Stadt	Für vier Monate (ab 01.09.2012) für die Spielstätten Zwinger 1 und 3, einschließlich einer kalkulatorischen Verzinsung für das eingesetzte Stiftungskapital
-----------------	---

Finanzhaushalt

Investitionsmaßnahme / Finanzierungstätigkeit	Plan bisher	VE bisher	Veränderung	Plan neu	VE neu
	2012	2012	2012	2012	2012
	€	€	€	€	€

**Theater- und Orchesterstiftung Heidelberg
Renovierung und Umgestaltung des Theaters**

Einzahlungen					
Einnahmen aus Kredit	3.500.000		5.480.000	8.980.000	
Spenden	4.000.000			4.000.000	
Spenden, zweckgebunden	3.475.000			3.475.000	
Summe Einzahlungen	10.975.000			16.455.000	

Auszahlungen					
Tilgung	297.000			297.000	
Grundstückserwerb	0		970.000	970.000	
Planung und Baumaßnahme	11.519.000		5.480.000	16.999.000	
Summe Auszahlungen	11.816.000		6.450.000	18.266.000	

Erläuterungen der Veränderungen

Kostenfortschreibung auf ein Gesamtbudget von 59,8 Mio. € (50,2 Mio. € netto); Mehrausgaben werden über Kredite finanziert.

Grunderwerb: Übergang der Spielstätten „Zwinger 1“ und „Zwinger 3“ ab 01.09.2012; Finanzierung durch Umschichtung des Stiftungskapitals von Geld- in Grundvermögen